

SPÖ  
Großbraming

SPÖ 00



Informationsblatt der SPÖ-Ortsorganisation Großbraming

# EXTRADIENST

Weihnachtsausgabe  
Dezember 2022

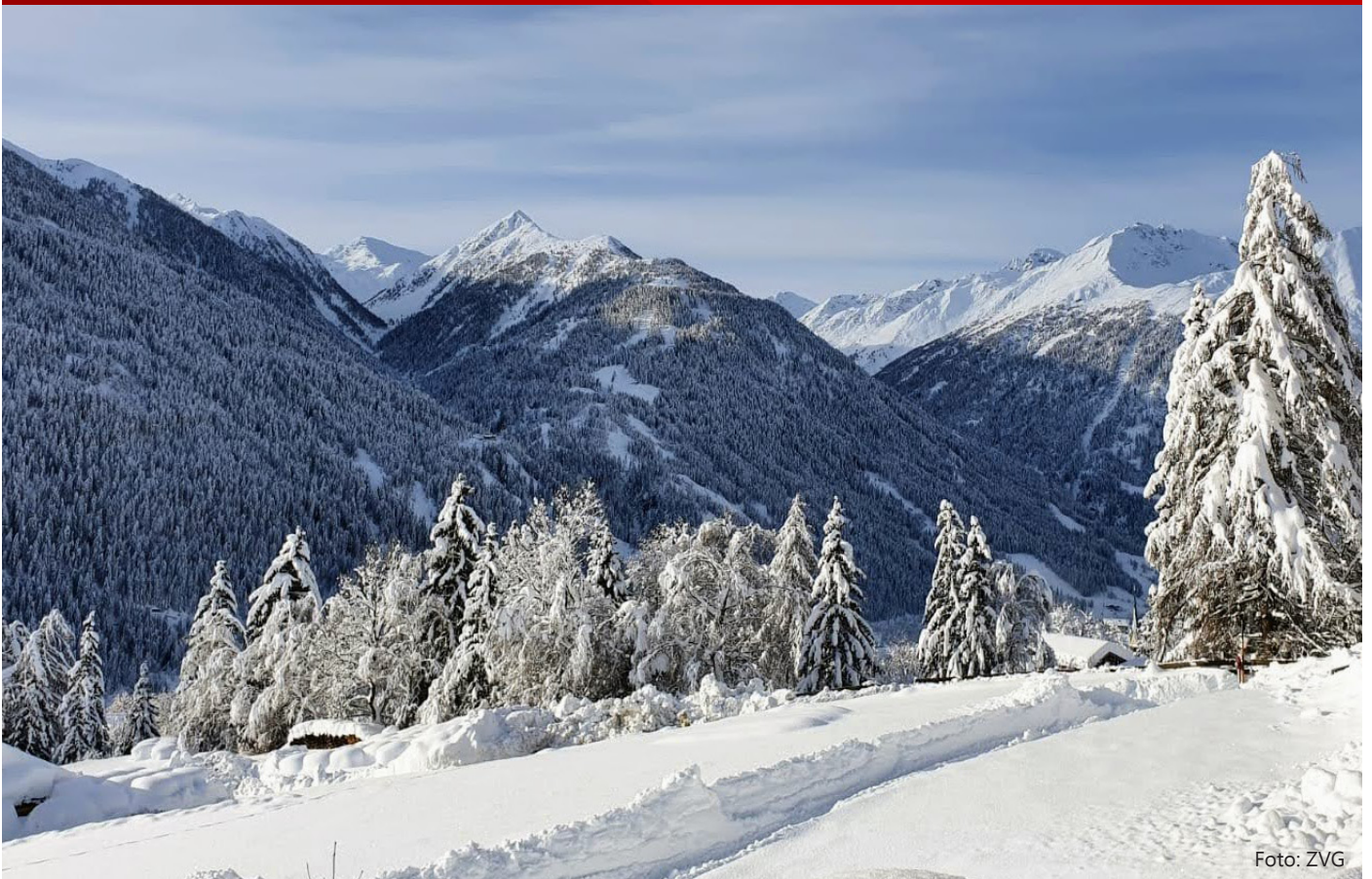


Foto: ZVG

Zugestellt durch die  
Österreichische Post





**Bernhard Maier**

Fraktionsvorsitzender

2. Vizebürgermeister, Gemeinderat & -vorstand

**Liebe Großbramingern und Großbramingern!**

Die Zeit vergeht so rasend schnell und in wenigen Tagen beginnt wieder ein neues Jahr. Schon sind die Adventmärkte geöffnet und erinnern uns, die letzten Einkäufe für das bevorstehende Weihnachtsfest zu erledigen. Man kann es nicht oft genug erwähnen: Nehmen Sie sich zu den Weihnachtsfeiertagen ein wenig Zeit für sich, für Ihre Familie, Verwandten und Freunde!

Infos zur aktuellen Gemeindearbeit:

Haushaltsvoranschlag 2023:

Einnahmen: € 5.970.800.-

Ausgaben: € 5.967.600.-

In den letzten Tagen, Wochen und Monaten fragen sich immer mehr Menschen: Was ist jetzt los?

Die Preise von lebensnotwendigen Produkten für den täglichen Bedarf, das Gas, der Strom, der Treibstoff, die Pellets, die meisten Baumaterialien, usw. steigen und steigen. Sogar der m<sup>2</sup>-Preis der Baugründe in Großbraming wurde nun um € 5.- angehoben. Preis aktuell: € 88.-/m<sup>2</sup>. Ab 01.01.2023. € 93.-/m<sup>2</sup>. Die SPÖ Großbraming stimmte gegen diese Preiserhöhung!

Wenn auch der schreckliche Krieg in der Ukraine einige Produkte wie Gas oder das Getreide verteuert, so sind viele der enormen Teuerungen für mich nicht verständlich:

Strom wird in Österreich mehr als genug erzeugt, also sind wir hier nicht von anderen Ländern abhängig und daher ist hier diese Teuerung eine Gemeinheit! Hier verdienen sich

die Konzerne eine „Goldene Nase“ und der Staat verdient ebenfalls mit!

Nicht einzusehen ist in Österreich auch der hohe Spritpreis! Hier trifft es wieder jenen Personenkreis, welcher auf ein Fahrzeug angewiesen ist. Wieso funktioniert es in einigen unserer Nachbarländer, dass der Spritpreis von der Regierung gedeckelt wurde, so zum Beispiel in Slowenien?

Unsere Regierung interessiert so eine Deckelung überhaupt nicht, verdient sie doch bei den höheren Preisen enorm mit. Experten meinen, dass hier durch die starken Preiserhöhungen unser Staat bis zu € 11 Milliarden an Mehreinnahmen hat!

Die SPÖ mit ihrer Vorsitzenden Dr. Pamela Rendi-Wagner fordert schon seit geraumer Zeit eine Preisdeckelung bei Strom und Gas, sowie eine befristete Streichung der Mehrwertsteuer auf Lebensmittel, Strom, Gas und Treibstoff. Es kann und darf doch nicht sein, dass jene Menschen, welche ihr ganzes Leben hart gearbeitet haben, nun nicht mehr wissen, wie sie ihren Lebensunterhalt finanzieren können.

Diese Bundesregierung sollte den Weg für Neuwahlen freigeben, denn sie ist seit vielen Monaten nur mehr mit sich selbst beschäftigt!

Seit Bestehen dieser Bundesregierung gibt es nun den dritten Bundeskanzler und es wurden 14 Minister\*Innen ausgewechselt!

Nun noch etwas zum Schmunzeln:

ÖVP-Landesgeschäftsführer (NÖ): „Wir waren nie die ÖVP!“

Der Geschäftsführer der „Niederösterreich Partei“, Bernhard Ebner, sagte gegenüber dem Ö1-Mittagsjournal: „Wir waren nie die ÖVP. Wir waren auch nie Schwarz, wir waren nie Türkis, wir waren immer Blau-Gelb. Auch in den Parteifarben.“

Zum neuen Namen der Partei sagt der Landesgeschäftsführer: „Ob wir jetzt anders heißen oder nicht, ist obsolet. Wir waren immer anders!“

Liebe Großbramingern und Großbramingern!

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest. Genießen Sie das familiäre Beisammensein und schöpfen Sie Kraft für das nächste Jahr.

**Viel Gesundheit und alles Gute für 2023!**

Mit lieben Grüßen  
Ihr

Die SPÖ Großbraming  
wünscht  
Frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr!

# Wechsel an der Spitze der SPÖ Großbraming

Jahreshauptversammlung - 02.04.2022



Foto: ZVG

Reinhard Salcher (Ortsparteioobmann 2018-2022) übergibt den Vorsitz an die neu gewählte Ortspartei-Vorsitzende Manuela Pils

## WIR SAGEN

Danke



Helmut Elsigan



Reinhard Salcher

**Ortspartei-Vorsitzender  
2018-2022**

Für eure jahrelange,  
unermüdliche und beispiel-  
hafte Arbeit an der  
Spitze der  
SPÖ-Großbraming!

**Fraktionsvorsitzender  
2009-2021**

Am 02. April konnten wir wieder zur Jahreshauptversammlung laden. Es gab einen interessanten Rückblick der letzten Jahre über wichtige Ereignisse, Veranstaltungen und Informationen über aktuelle Themen in der Gemeinde. Die Wahlvorschläge wurden alle einstimmig angenommen. Reinhard Salcher übergab den Vorsitz an Gemeinderätin und Stv.-

Bezirksfrauenvorsitzende Manuela Pils und wünschte ihr und dem neu gewählten Team alles Gute für die nächsten Jahre. Als Ehrengast referierte Landtagsabgeordnete Sabine Engleitner-Neu, M.A., M.A., über aktuelle Themen wie zum Beispiel das „5-Punkte-Programm gegen die Teuerung“. Wir freuten uns auch sehr, dass wir wieder Ehrungen von langjährigen Mitgliedern durchführen konnten. Gratulation an alle Jubilare! Wir hoffen, dass ihr euch weiterhin in unserer Organisation wohlfühlt und bedanken uns für eure Treue und euren Einsatz für die SPÖ Großbraming.

### Meine „Sozialistische Prägung“ begann schon von klein auf:

- Fast alle Familienmitglieder arbeiteten in versch. Abteilungen in den Steyr-Werken.
- Politisch aktiv war vor allem mein Großvater. Er war in den Steyr-Werken SPÖ-Gewerkschaftsvertreter!
- Fackelzug und Maiaufmarsch waren fixes Programm in der Familie.
- Als Kind besuchte ich zahlreiche Heimstunden und verschiedene Veranstaltungen der Kinderfreunde und Roten Falken! Während meiner Ausbildung durfte ich dann sogar als Betreuerin von Heimstunden diesen Verein unterstützen.
- Seit 2018 bin ich nun aktives Mitglied in der SPÖ Großbraming und seit Beginn der neuen Periode auch im Gemeinderat tätig!

Es erfüllt mich mit Stolz, aber auch mit Demut, dass mir so viel Vertrauen entgegengebracht wird. Ich freue mich auf die Aufgabe und werde mein Bestes für unsere Gemeindebürger\*Innen geben.

### „GLÜCK AUF und FREUNDSCHAFT“

Eure Manuela Pils

... darf ich mich vorstellen

Manuela Pils

Partei-  
vorsitzende



## Steckbrief - Manuela

- Ich bin 1964 in Steyr geboren und mit zwei Geschwistern aufgewachsen.
- Verheiratet bin ich mit Josef Pils (einem gebürtigen „Brunnbachler“) und wir haben zwei Kinder, zwei Schwieger- und drei Enkelkinder, die uns sehr viel Freude bereiten.
- Seit 1998 wohnen wir in Brunnbach/Großbraming und ich wurde von den Bewohnern\*Innen sehr herzlich und offen aufgenommen.
- 1983 habe ich die Ausbildung zur Lehrerin für WE (Arbeitslehrerin) abgeschlossen, bis 1991 war ich drei Jahre in der Selbständigkeit und die restlichen Jahre in der Privatwirtschaft tätig.
- Seit 1991 bin ich Lehrerin für WE in Steyr und war zusätzlich anfangs einige Jahre aktiv im SLÖ und bis 1998 ARGE-Leiterin für WE in Steyr/Stadt.

## Jahresrückblick 2022

### Jahreshauptversammlung - 02.04.

#### Unser neues Team



Manuela Pils

Ortspartei-Obfrau

**VORSITZ**


Oliver Dittrich

Ortspartei-Obmann Stv.



Bernhard Maier

Fraktionsvorsitzender  
2. Vizebürgermeister
**FRAKTION**


Gerhard Scharreithner

Fraktionsvorsitzender Stv.



Patrick Kronsteiner

Kassier

**KASSIER**


Gerhard Scharreithner

Kassier Stv.



Maximilian Maier

Schriftführer

**SCHRIFT-  
FÜHRER**


Sylvia Losbichler

Schriftführerin Stv.

Fotoinweis Seite 3-4:  
SPÖ Großraming

### Weltfrauentag - 08.03.

Die „Rote Nelke“ ist seit Beginn der Frauenbewegungen das Symbol für den „Weltfrauentag“ und ist eng mit dem Sozialismus verbunden.

Wir verteilten die „Rote Nelke“ um allen Danke zu sagen, die in diesen, von Corona belasteten Zeiten unser Leben leichter machten! Für das Engagement, die Energie und die soziale Einstellung!



### Kleiner Frühlings- & Ostergruß



### Schultütenaktion

Mit der „Schultütenaktion“ wünschten wir allen Schüler\*Innen und im Besonderen allen Schulanfänger\*Innen einen schönen Schulstart und ein erfolgreiches Schuljahr 2022/23



### 1. Mai

Zum 1.Mai fanden sich viele Genoss\*Innen von Großraming in Steyr ein: Die heurige Maifeier der SPÖ Steyr stand unter dem Motto: „ZUKUNFT GEMEINSAM DENKEN!“

Unsere Bezirksparteivorsitzende Mag. Katrin Auer hielt die Festansprache. Landtagsabgeordnete Sabine Engleitner-Neu und Bürgermeister Markus Vogl, ebenso wie die Gewerkschaftsschule und Barbara Bichler (als junge Stimme zum 1. Mai) wussten Interessantes zu berichten.



## Jahresrückblick 2022



### Forschertag . 04.08.

Am Donnerstag, den 04.08.2022 konnte endlich wieder der „FORSCHERTAG“ stattfinden.

An diesem Tag bekamen die Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren wieder die Möglichkeit viele Experimente im Bereich der Naturwissenschaften durchzuführen:

- Magnetismus, Elektronik und Strom;
- Figuren im 3D-Drucker herstellen und einfaches Programmieren;
- Mechanik, Luft und Töne, ...

sind nur einige der angebotenen Themen zu denen auch Werkstücke (Blasrohr-Raketen, Kugelbahn in der Schachtel, Donnerdose, Kreisel, ...), hergestellt werden konnten.

Zusätzlich gab es für die Kinder noch ein besonderes Highlight, welches für große Begeisterung sorgte: Der SV-Hintstein ermöglichte ihnen ein altersgerechtes „Asphalt-Stockschießen“.

Unsere jungen Besucher\*Innen wurden wieder mit gesunder Jause, Getränken und Mittagessen versorgt und zum Abschluss gab es noch Eis und eine kleine Nascherei!

### Steckerlfischessen - 11.09.

Am 11. September fand das „2. Steckerlfischessen beim Brunnbachstadl“ statt.

Die leckeren Fische, die Musik und die gute Laune der Besucher\*Innen ließen das schlechte Wetter vergessen und es war wieder ein sehr gemütlicher und gelungener Sonntag.



BPV Mag. Katrin Auer, Andreas Papastefanidis,  
(1. Reihe von li. nach rechts)  
Michaela Wolfsgruber, BGF Martin Hornhuber, OPV Manuela Pils  
(2. Reihe von li. nach rechts)

### Selbstverteidigungskurs - 22.10.

Am 22.10.2022 organisierten wir im Turnsaal der VS Großraming einen kostenlosen Selbstverteidigungskurs, an dem 21 Mädchen und Frauen teilnahmen.

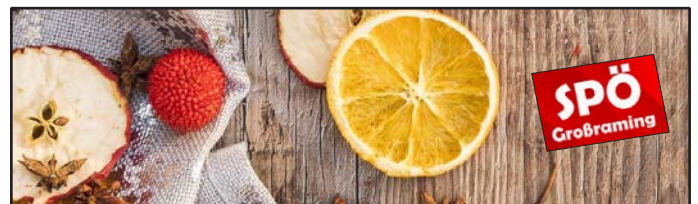
Angeboten werden diese Kurse von den SPÖ-Frauen des Bezirks Steyr/Steyr-Land, in Kooperation mit dem ASKÖ.

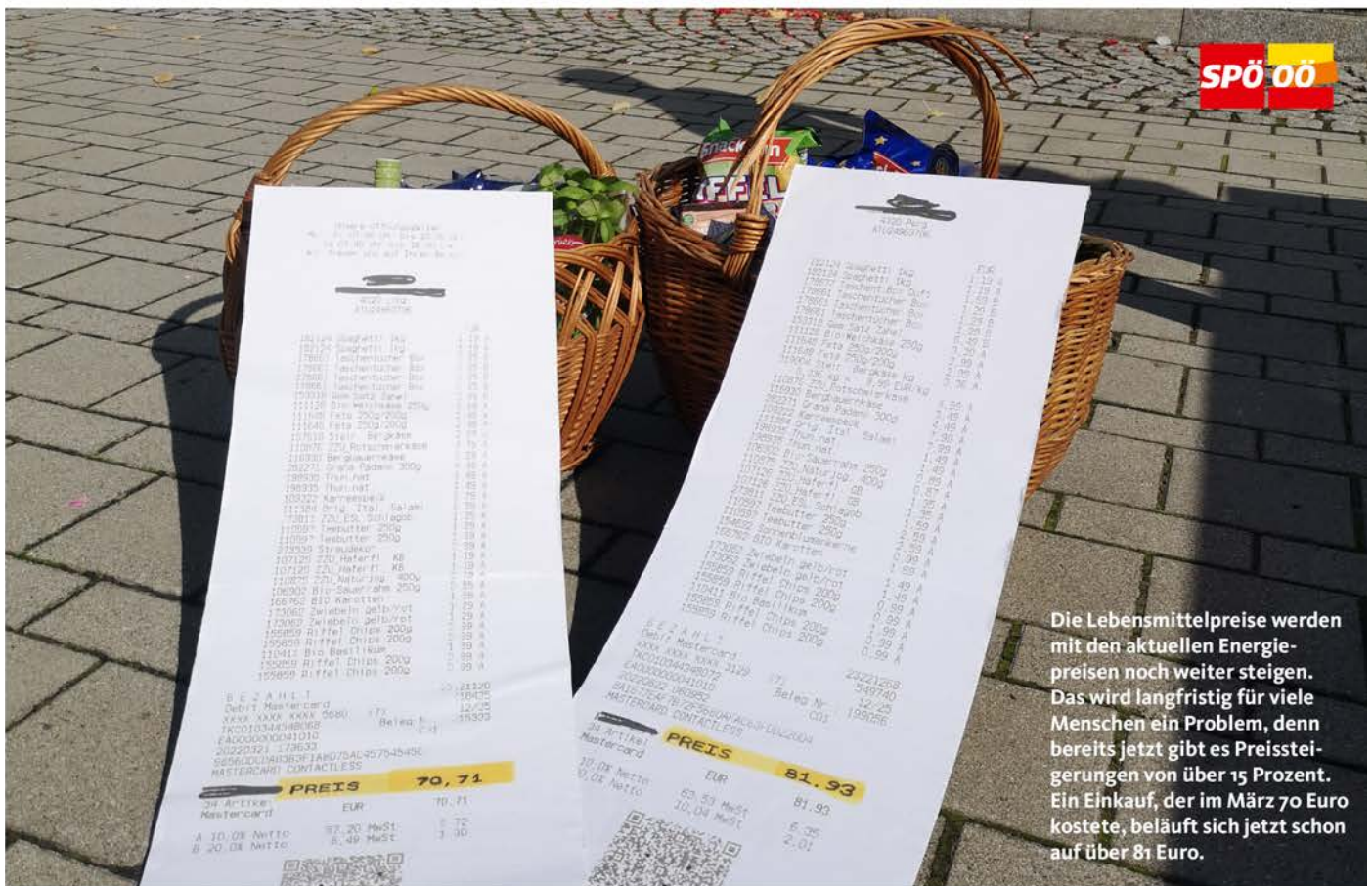
Da die Teilnehmerinnen sehr begeistert waren, werden wir im kommenden Jahr wieder einen Kurs einplanen.



### Punschstand - 25.11.

Als Einstimmung zur Adventzeit fand am 25.11.2022 der „SPÖ-Punschstand“ statt, der von unseren Gemeindebürger\*Innen sehr gut besucht war! Der Reinerlös wurde am 12. Dezember dem Sozialmarkt Großraming übergeben.





Die Lebensmittelpreise werden mit den aktuellen Energiepreisen noch weiter steigen. Das wird langfristig für viele Menschen ein Problem, denn bereits jetzt gibt es Preissteigerungen von über 15 Prozent. Ein Einkauf, der im März 70 Euro kostete, beläuft sich jetzt schon auf über 81 Euro.

# DER WIND SCHICKT KEINE RECHNUNG

## Strompreis befeuert Teuerung - Alois Stöger fordert rasches politischen Eingreifen

**Essen, Heizen, Mobilität** – die Teuerung betrifft viele Teile unseres Lebens. Größter Treiber ist Strom, denn er steckt in vielen Produkten und lässt so direkt und indirekt die Inflation steigen. Länder, die die Teuerung abbremsen, greifen deshalb in den Energiemarkt ein. Selbst für günstig hergestellten Strom aus erneuerbarer Energie zahlen wir aktuell aber hohe Preise. Die Ursache dafür ist das Merit-Order-Prinzip (siehe Infobox).

Für die erneuerbare Stromerzeugung ist das ein gutes Geschäft. Bei der OMV und dem Verbund werden für das gesamte Jahr bis zu 5,4 Milliarden Euro Übergewinn erwartet.

### Grundbedarf an Strom muss leistbar bleiben

Um den Strompreis weiterhin leistbar zu gestalten, muss der Staat eingreifen und entweder das Budget stark belasten oder zumindest einen Teil der Kosten mit einer Übergewinnsteuer finanzieren. Alternativ könnte über ei-

nen Preisdeckel direkt in die Preissetzung eingegriffen werden und ein Teil der Übergewinne vermieden werden. Der Grundbedarf an Strom könnte mit einem Fixpreis gedeckelt werden. Verbrauch, der darüber hinausgeht, wird weiterhin mit dem Marktpreis verrechnet. Der Betrieb alltäglicher Geräte, wie Herd oder Waschmaschine bleibt leistbar. Wer weit mehr verbraucht, zahlt mehr. So bleibt der Anreiz zum Energiesparen erhalten.

### Der Wind schickt keine Rechnung

Energie aus Wind, Wasser, Biomasse und Sonne hat den Preis gehalten. Würde in Österreich der tatsächliche Strommix verrechnet werden, könnte die Stromrechnung um bis zu 60 Prozent niedriger ausfallen. Denn auch die Donau schickt keine Rechnung und Wasserkraft macht immerhin 76 Prozent der Energiegewinnung in Österreich aus, gefolgt von Wind und Photovoltaik mit 18 Prozent. Gas macht lediglich 3 Prozent aus.

### Preise runter – gegen die Kostenexplosion.

Die Grundbedürfnisse der Menschen müssen vom Staat gesichert werden. Der Markt regelt nur, dass die Reichen reicher werden. Es kann nicht sein, dass Unternehmen sich die Ersparnisse der Menschen krallen und die Regierung sieht zu und spekuliert, wie lange die Bevölkerung noch ausgehungert werden kann. „ÖVP und Grüne gefährden damit unseren sozialen Frieden.“ so Nationalrat Stöger abschließend.

### DAS MERIT-ORDER-PRINZIP...

... wurde im Jahr 2000 mit der (Teil-)Privatisierung staatlicher Energieunternehmen eingeführt und bedeutet, das letzte, teuerste Kraftwerk am Markt, welches zur Deckung des Gesamtbedarfs benötigt wird, bestimmt den Strompreis für alle.

## Int. Tag der Kinderrechte

Anlässlich des diesjährigen Internationalen Tags der Kinderrechte setzen SPÖ Vorsitzender Michael Lindner und Klubvorsitzende Sabine Engleitner-Neu ein klares Zeichen der Solidarität mit allen Kindern und Jugendlichen.

Michael Lindner: „In meiner Position als Landesrat für Kinder- und Jugendschutz möchte ich eine starke Stimme für die, die oft nicht gehört werden, sein. Dazu zählen besonders unsere Kinder. Aktuell wird an den Menschenrechten gerüttelt, aber damit werden in Folge auch die Kinderrechte in Frage gestellt. Hier stelle ich mich klar dagegen.“

Klubvorsitzende Sabine Engleitner-Neu: „Zu den Kinderrechten gehört Recht auf Gesundheit, Spiel und Freizeit sowie auf Bildung. Armut beschneidet diese Rechte. Wir setzen uns daher für eine Kindergrundsicherung ein. Durch die Anerkennung der UN-Kinderrechtskonvention verpflichten sich Staaten, das Wohl der Kinder stets vorrangig zu berücksichtigen. Es ist an der Zeit, dass wir dieser Verantwortung nachkommen.“

Quelle: SPÖ OÖ



## „ÖGK-Debakel gehört repariert“

Auf Biegen und Brechen wurde die Fusionierung der Krankenkassen von ÖVP und FPÖ durchgezogen – gegen den Protest der Opposition, der Gewerkschaften und der Zivilbevölkerung. Angesichts der jüngst präsentierten Zahlen ist klar, bei der sogenannten „Patientenmilliarde“ handelte es sich um einen PR-Gag von ÖVP und FPÖ.



Quelle: SPÖ OÖ

Als „Debakel mit Ansage“ bezeichnet SPÖ-Landesgeschäftsführer Florian Koppler die jüngst publik gewordenen Verlustzahlen der Österreichischen Gesundheitskassa (ÖGK). „Wer eins und eins zusammenzählen kann, hat von Beginn an gewusst, dass aus den Versprechungen der damals türkis-blauen Bundesregierung absolut nichts herauszuschauen wird“, erinnert Koppler an die versprochene „Patienten-Milliarde“ der Krankenkassenfusion.

Statt einer Milliarde mehr für die Menschen gebe es nun beinahe eine halbe Milliarde Minus – mehr müsse man über die selbsternannte „Wirtschaftspartei“ ÖVP nicht sagen, so Koppler. Nun müsse man sehen, wie dieses Debakel zum Wohle der Patient\*Innen repariert werden könne. „Kassenfusion war Angriff auf Gesundheitsversorgung“

Ähnlich sieht das auch Michael Seemayer, Vorsitzender der FSG Oberösterreich: „Diese Fusion war ein großangelegter und lange geplanter Angriff auf eine Errungenschaft, die den Menschen in Österreich zugutekommt: Es geht um nichts weniger als die Gesundheitsversorgung selbst“. Im Namen des Sparens habe man hunderte Millionen Euro in der Abwicklung der Krankenkassenfusion versenkt, so Seemayer.

Allein für Beraterhonorare waren es über 20 Millionen, während die Mitspracherechte der Arbeitnehmer:innen sukzessive beschnitten wurden. „In allen anderen Versicherungsbelangen können die Versicherten selbst für sich entscheiden. Aber in der Gesundheitsversorgung wurde den Arbeitnehmer:innen diese Selbstbestimmung genommen. Wir fordern daher eine grundlegende Reform der Reform. Dieses Millionengrab zu Ungunsten der Arbeitnehmer:innen muss überarbeitet werden“, so Seemayer abschließend.

## Glückwünsche

an alle Jubilare, die heuer einen runden Geburtstag hatten!

## Glückwünsche

an alle frischgebackenen Eltern zur Geburt ihres Kindes!

Wir, die SPÖ

Großbraming, wünschen alles Gute,  
viel Gesundheit und Glück für den  
weiteren Lebensweg!



## Gemeinsam etwas bewegen - Gemeinsam etwas beleben

### ICH . DU . WIR - Gemeinsam für Großraming

Viel Kraft und Zuversicht  
an alle Mitmenschen, die  
während des Jahres Abschied von  
einem geliebten Menschen nehmen  
mussten!



#### Energiekostenzuschuss 2022/2023

**€ 200.-**

##### Anspruch:

Alle Heizkostenzuschuss-Bezieher 2021/2022

##### Antragstellung:

Antragslos \* Auszahlung durch die  
Heimatgemeinde

##### Nähere Informationen:

Gemeindeamt Großraming  
Tel.: 07254/7575

#### Ennstalcam

<https://grossraming.spoee.at/webcam/>



QR-Code scannen



Foto: ZVG

#### Heizkostenzuschuss 2022/2023

**€ 200.-**

##### Antragstellung am Gemeindeamt

(Einkommensnachweise sind vorzuweisen)

**Die Antragsfrist läuft vom 02. Jänner bis  
28. April 2023**

Für sämtliche Anträge gelten die Einkommens-  
verhältnisse des Jahres 2022

##### Einkommensgrenzen:

Alleinstehende: € 1.200.-

Ehepaare/Lebensgemeinschaft: € 1.800.-

Kind im Haushalt: Erhöhung um € 380.- pro Kind



**BESUCHEN SIE UNS AUCH AUF  
UNSERER HOMEPAGE UND  
AUF UNSERER FACEBOOK-SEITE**



[www.grossraming.spoee.at](http://www.grossraming.spoee.at)

[facebook\spoegrossraming](https://facebook.com/spoegrossraming)

#### IMPRESSUM

Medieninhaber/Herausgeber:

SPÖ Großraming, zH. Manuela Pils, Brunnbach 13, 4463 Großraming

Redaktion: SPÖ Großraming

Tel. 0664/73594116

Internet: [www.grossraming.spoee.at](http://www.grossraming.spoee.at)

Druck: Druckerei Ahamer GesmbH, Marktplatz 9, 3335 Weyer

Herstellungs- und Erscheinungsort: 4463 Großraming

